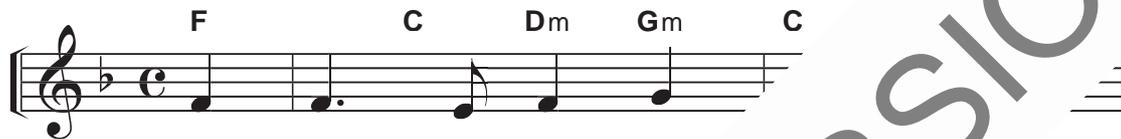


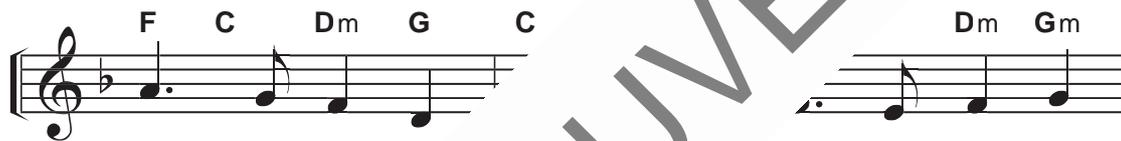
O komm, du Geist der Wahrheit

Text: Philipp Spitta 1801-1859

Musik: Joh-



1. O komm, du Geist der und
 2. O du, den un - s' Re -
 3. Un - glaub und Tor - a sich



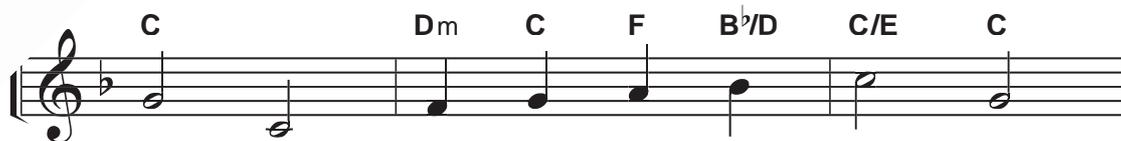
keh - re bei ur - brei - te Licht und
 gent uns zu - dem zu uns, wer - ter
 fre - cher jetz da - rum musst du uns



K' an - ne Trug und Schein. Gieß
 mach uns un - ver - zaght. Gib
 Waf - fen aus der Höh. Du



dein hei - lig Feu - er, rühr Herz und Lip - pen
 us in die - ser schlaf - fen und glau - bens - ar - men
 musst uns Kraft ver - lei - hen, Ge - duld und Glau - bens -



an, dass jeg - li - cher ge - treu - er
 Zeit die scharf ge - schliff - nen Waf - fen
 treu und musst uns ganz be - frei - en



den Herrn be - ken - - - - - nen kann.
 der ers - ten Chris - - - - - ten - heit.
 von al - ler Men - - - - - schen - scheu.

**4. Es gilt ein frei Geständnis in dieser unsrer Zeit,
ein offenes Bekenntnis bei allem Widerstreit,
trotz aller Feinde Toben, trotz allem Heidentum
zu preisen und zu loben das Evangelium.**

**5. Du Heilger Geist, bereite ein Pfingstfest nah
mit deiner Kraft begleite das Zeugnis von
O öffne du die Herzen der Welt und uns
dass wir in Freud und Schmerzen dæ**

4.

VORSCHAUVERSION!